

Bild: Bistum Speyer

Hausgebet am 2. Sonntag der Fastenzeit 28. Februar 2021

Vorbereitung:

Decken Sie den Tisch mit einer Tischdecke, einer Kerze und einem Kreuz. Vielleicht haben Ihre Kinder ja Lust mal ein Kreuz aus Legosteinen zu basteln. Richten Sie ein Handy, Tablet oder einen Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern

her. Besprechen Sie im Vorfeld wer welchen Text liest. Versammeln Sie sich mit Ihrer Familie.

Lied zu Beginn: HeiligGeistBand - Eingeladen zum Fest des Glaubens - Bing video

Kreuzzeichen:

Wir machen das Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen (bekreuzigen)

Heute ist der 2. Sonntag in der Fastenzeit. Es ist gut, dass wir jetzt beisammen sind und miteinander zu Hause Gottesdienst feiern. Wir sind da und Gott ist da, Wir zünden die Kerze an als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er wie ein Licht für uns Menschen. (die Kerze wird entzündet)

Gebet:

Guter Gott, Wir sind am Sonntag hier versammelt, weil Jesus uns jeden Sonntag einlädt. Wir dürfen Gäste bei ihm sein. Jesus macht uns zu seinen Freunden. Lass uns aufmerksam sein, was wir heute aus der Bibel hören. Öffne unsere Ohren, öffne unser Herz, du schenkst uns deine frohe Botschaft. Amen.

Einführung:

Heute hören wir, wie Jesus mit drei seiner Freunde auf einen Berg steigt. Da haben sie etwas Außergewöhnliches erlebt, hören wir gespannt, was da passiert ist:

Evangelium

Einmal stieg Jesus auf einen hohen Berg. Jesus nahm seine 3 besten Freunde mit. Die 3 Freunde waren: Petrus. Und Jakobus. Und Johannes. Auf dem Berg passierte etwas Wunderbares. Die Kleidung von Jesus wurden auf einmal strahlend hell. Jesus stand in einem hellen Licht.

Auf einmal waren 2 berühmte Männer da. Der eine Mann hieß Elija. Der andere Mann hieß Mose. Mose und Elija redeten mit Jesus.

Die Freunde von Jesus waren erschrocken. Weil so viele Dinge passierten. Petrus sagte zu Jesus: Gut, dass wir mitgekommen sind. Wir bauen 3 Hütten. Eine Hütte für dich. Eine Hütte für Mose. Und eine Hütte für Elija. Auf einmal kam eine Wolke. Aus der Wolke rief eine Stimme. Die Stimme rief: Jesus ist mein lieber Sohn. Ihr sollt gut auf Jesus hören. Die Freunde guckten erschrocken. Dann war nur noch Jesus da. Jesus war alleine mit seinen Freunden.

Jesus stieg mit seinen Freunden wieder vom Berg herunter. Jesus sagte zu seinen Freunden: Ihr habt viele Dinge auf dem Berg erlebt. Das dürft ihr den anderen Leuten erzählen. Aber erst, wenn ich von den Toten auferstanden bin. Die Freunde überlegten immer wieder, was das bedeutet:

Jesus will von den Toten auferstehen.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

Du kannst die Geschichte auch anschauen und anhören: kinder erklären verklärung des herrn - Bing video





Lied: Mein Gott ich lobe dich.wmv - YouTube

Impuls zum Evangelium

Was war das denn? Als die 4 oben auf dem Berg angekommen waren, verwandelte sich da Aussehen von Jesus, seine Kleider wurden ganz hell und strahlend und 2 Personen, die schon lange tot waren, standen auch plötzlich da. Alles sonderbar, aber für die drei Freunde von Jesus, war es sehr schön, sie waren ganz entzückt und mit Freude erfüllt. Sie wollen diesen besonderen Augenblick festhalten und gleich 3 Hütten bauen, damit dieser schöne Augenblick nicht vorbei geht. Aber die Jünger konnten den schönen Augenblick nicht festhalten und nachdem sie die Stimme aus der Wolke gehört hatten, war der wunderbare Augenblick vorbei und sie standen mit Jesus allein da. Kennt ihr das auch, dass ein Augenblich, eine Situation so schön ist, dass es nicht vorbei gehen soll und ihr ganz entzückt davon seid? Erinnert ihr euch an solche wunderbaren Augenblicke? Überlegt einmal, ob euch etwas einfällt, erzählt davon, malt ein Bild, oder schreibt es auf, oder ihr druckt ein Foto aus. Wenn ihr damit fertig seid, könnt ihr eine Leine spannen und alles aufhängen, wie in einer Galerie.

Dankgebete:

Betrachtet die Bilder und Berichte noch einmal aufmerksam. Und ihr könnt Danke sagen dafür: Guter Gott, wir sagen danke für viele schöne Momente in unserm Leben, besonders danken wir dir für:

Jetzt kann jedes Familienmitglied einen Satz sagen

Vater unser

Gemeinsam wollen wir nun das Vater unser beten.

Segen

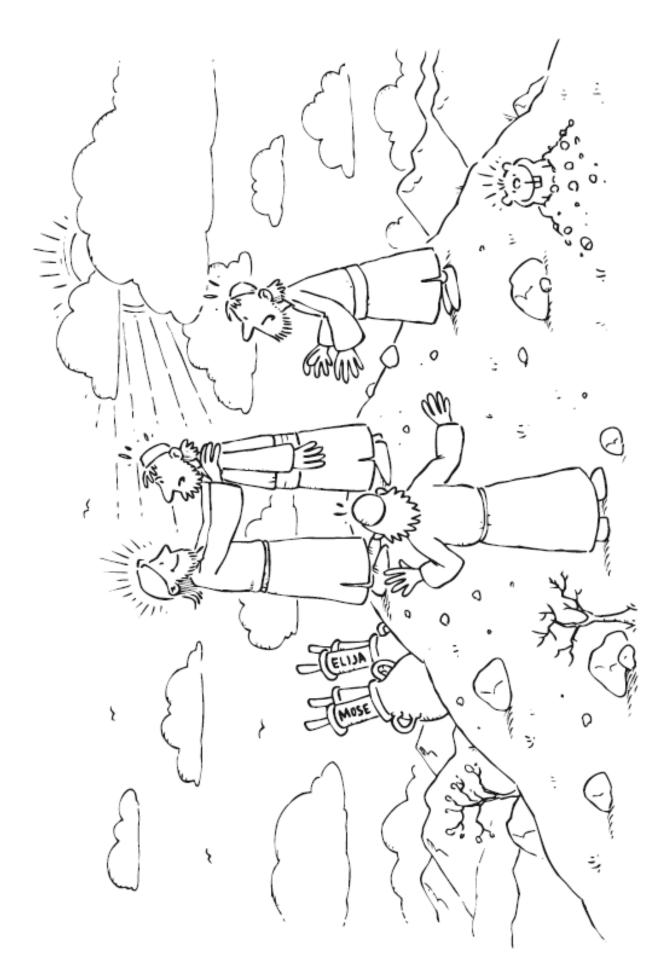
Zum Abschluss des Gottesdienstes bitten wir um deinen Segen: Guter Gott, sei bei uns, wenn eine Situation uns sprachlos macht vor Freude, sei bei uns, wenn wir erschreckt sind, sei bei uns, wenn wir Angst haben.

Wir wissen, du begleitest uns in jeder Lebenssituation. So segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied: Der Segen Gottes möge dich umarmen Kurt Mikula - Bing video



Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Hildesheim, Hauptabteilung: Seelsorge; Gemeindereferentin Claudia Scholz Praktikantin Lena Dierker Hildesheim



Quelle: www.famillen234.de - Ausmalbild zum 2. Fastensonntag im Jahreskreis B /MK 9,2–10